

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Burg (Dithm.)
am Mittwoch, 26.02.2020, um 19:00 Uhr

Raum, Ort: Sitzungssaal Amtsverwaltung, Holzmarkt 7, 25712 Burg (Dithm.)

Anwesenheit

Anwesende:

Gemeindevertreter/-in

Harald Bolling, 1. stv. Bürgermeister
Dirk Krohn, Gemeindevertreter/-in
Dieter Frisch, Gemeindevertreter/-in
Michael Kanzmeier, Gemeindevertreter/-in
Rolf Ladwig, Gemeindevertreter/-in
Silvia Lenz, Gemeindevertreter/-in
Boie Lorenz, Gemeindevertreter/-in
Frank Ohlsen, Gemeindevertreter/-in
Harald Scheel, Gemeindevertreter/-in
Vanessa Semmelhack, Gemeindevertreter/-in
Stephan Sönnichsen-Berau, Gemeindevertreter/-in
Rainer Tiré, Gemeindevertreter/-in

weitere Anwesende

Herr Ley, Schulleiter der Gemeinschaftsschule
Herr Thode, Gemeinschaftsschullehrer
Frau Kusch, Kioskbetreiberin Gemeinschaftsschule

Verwaltung

Marco Strufe, Protokollführer/-in

Abwesende:

Gemeindevertreter/-in

Daniela Niebuhr, Bürgermeisterin	fehlt entschuldigt
Kerstin Dabelstein, Gemeindevertreter/-in	fehlt entschuldigt
Elke Goehlike-Kollhorst, Gemeindevertreter/-in	fehlt entschuldigt
Gerhard Schmoland, Gemeindevertreter/-in	fehlt entschuldigt
Katrin Wandt, Gemeindevertreter/-in	fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Vorlage der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 04.12.2019
- 4 Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
- 5 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
- 6 Vortrag zur Mittagsverpflegung an der Gemeinschaftsschule Burg (Dithm.)
- 7 Neubesetzung des Bau- und Werkausschusses
- 8 Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der Abwasser und Service Burg, Hochdonn GmbH zur langfristigen Finanzierung
- 9 Haushaltsplanung 2020
- 9.1 Beschluss über den Haushaltsplan
- 9.2 Beschluss über die Verwendung der zentralörtlichen Mittel
- 9.3 Beschluss über die Haushaltssatzung
- 10 Erlass einer Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Burg (Dithmarschen)
- 11 Aufstellung des Bebauungsplanes 28 der Gemeinde Burg (Dithm.) für das Gebiet der "ehemaligen Gärtnerei, zwischen Adolfstraße und Königsweg, jeweils hinter den Bebauungen"
- 12 Entgelttarif für die Benutzung der Bökelnburghalle
- 13 Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde
- 14 Anträge
- 14.1 Bürger Museum
- 14.2 Antrag der FDP-Fraktion auf Erneuerung der touristischen Beschilderung in der Gemeinde Burg (Dithm.)
- 14.3 Antrag der ProBurg-Fraktion auf Einrichtung eines Seniorenbeirates
- 14.4 Antrag der CDU-Fraktion auf Zuschussgewährung zur Mittagsverpflegung der Kinder in den Bürger Kindergärten
- 15 Ausschreibung der Maßnahme Neubau des Planschbeckens beim Waldschwimmbad;
hier: Aufhebung der Ausschreibung
- 16 Tartanbahn C-Stadion
- 17 Auftragserteilung zur Glasdachsanierung beim Waldschwimmbad
- 18 Verkehrsangelegenheit Untem Cleve, Buchholz / Burg
- 19 Mitteilungen der Bürgermeisterin
- 20 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

- 21 Wohnentwicklung in der Gemeinde
- 22 Ankauf von Gewerbegrundstücken
- 23 Pachtvertrag mit dem Kleingartenverein der Gemeinde Burg (Dithm.)
- 24 Zustimmung zum Grundstückskaufvertrag
- 25 Genehmigung einer Löschungsbewilligung
- 26 Neubau des Bauhofes der Gemeinde Burg (Dithm.);
hier: Nachweis der Einflussicherung
- 27 Personalangelegenheiten
- 27.1 Entfristung eines Arbeitsvertrages

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der 1. stellvertretende Bürgermeister Harald Bolling eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung zur Sitzung ist form- und fristgerecht ergangen. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.
1. stellvertretender Bürgermeister Harald Bolling beantragt, die Tagesordnungspunkte 21 bis

27 nichtöffentlich zu handeln, da dies aus Datenschutzgründen erforderlich ist. Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag einstimmig zu. Ansonsten ist die Sitzung öffentlich.

2. Einwohnerfragestunde

2.1. Ehemalige Papiersackfabrik

Eine Einwohnerin berichtet von der unsortierten Situation auf dem Grundstück der ehemaligen Papiersackfabrik und kritisiert insbesondere, dass dort zwischen Schrottablagerung auch Tiere gehalten werden, welche einen schlechten Zustand aufweisen. Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass die Angelegenheit den zuständigen Ordnungsbehörden bekannt ist und kritisch verfolgt wird.

2.2. Tartanbahn

Eine Einwohnerin erkundigt sich nach den Nutzungsmöglichkeiten im C-Stadion und führt an, dass für den Sportverein großer Handlungsdruck besteht. Die Gemeinde ist sich dieser unglücklichen Situation bewusst, hat aber aufgrund der Kostenentwicklung zurzeit keine andere Möglichkeit als die Angelegenheit grundlegend zu prüfen, was entsprechend Zeit beansprucht.

3. Vorlage der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 04.12.2019

Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 04.12.2019 werden nicht erhoben.

4. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen

Aus der letzten Gemeindevertreterversammlung dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil bekanntgegeben werden.

5. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

Auf Empfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses genehmigt die Gemeindevertretung einstimmig folgende Haushaltsüberschreitungen des Haushaltsjahres **2019:**

Konto	Bezeichnung	genehmigt	neue
	Innere Verwaltungsangelegenheiten		
11102.5271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	855,66 €	0,00 €
11102.5431001	Sachverständigen- u. Gerichtskosten	142,80 €	0,00 €
11102.5441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	45,24 €	0,00 €
	Liegenschaftsverwaltung		
11108.0220000	Ackerland	45.662,49 €	0,00 €
11108.5221000	Unterhaltung d. sonst. Unbewegl. Vermögens	0,00 €	48,60 €
11108.5241000	Bewirtschaftg. Grundstücke u. baul. Anlagen	179,08 €	0,00 €
11108.5452003	Verwaltungskostenanteil	12,50 €	0,00 €
	Brandschutz		
12601.0700000	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00 €	7.205,41 €
12601.5421000	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		
	sonstige Aufwendungen	2.443,20 €	0,00 €
12601.5441001	Unfallkasse	239,63 €	0,00 €
12601.5457000	Erst. von Aufwendungen von Dritten aus		
	lfd. Verwaltungstätigkeit private Unternehmen	36,25 €	78,75 €
DR 1260	Feuerwehr	0,00 €	1.351,28 €
	Waldmuseum		

25201.0791019	Sammelposten Maschinen, techn. Anlagen	0,00 €	179,00 €
25201.0891019	Sammelposten für Betriebs- und Geschäfts- ausstattung 2019	199,95 €	325,00 €
25201.5012000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	0,00 €	1.217,97 €
25201.5022000	Beiträge z. Versorgungskassen	0,00 €	70,87 €
25201.5032000	Beiträge z. gesetzl. Sozialvers.	0,00 €	275,43 €
25201.5421000	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00 €	990,00 €
	Heimatmuseum		
25203.5318000	Zuweisungen und Zuschüsse lfd. Zwecke	4.000,00 €	0,00 €
	Heimat- und sonstige Kulturpflege		
28102.5318000	Zuweisungen und Zuschüsse lfd. Zwecke	2.000,00 €	50,00 €
	Tageseinrichtung für Kinder - Petri Kindergarten		
36502.5211000	Unterhaltung der Grundstücke u. baul.Anl.	1.317,29 €	0,00 €
36502.5241000	Bewirtschaftg. Grundstücke u. baul. Anlagen	23,22 €	0,00 €
	Förderung v. Kindertageseinrichtungen		
36503.5452000	Erst. von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit Gemeinden	1.732,65 €	5.730,50 €
36503.545800	Erstattungen an übrige Bereiche für Kitas in Burg	23.211,19 €	0,00 €
36503.5458002	Erstattung an übrige Bereiche für Kitas außerhalb Burg	5.457,23 €	0,00 €
	Jugendzentrum		
36602.0891019	Sammelposten f. BGA 2019	325,00 €	0,00 €
36602.5032000	Beiträge z. gesetzl. Sozialvers.	0,00 €	72,45 €
36602.5241000	Bewirtschaftg. Grundstücke u. baul. Anlagen	4,85 €	0,75 €
36602.5271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	0,00 €	25,07 €
36602.54310000	Geschäftsaufwendungen	256,82 €	58,80 €
36602.5431004	Dienstreisen u. Teilnahme an Sitzungen	27,58 €	25,92 €
	Sportanlagen		
42401.5211000	Unterhaltung der Grundstücke u. baul.Anl.	1.347,99 €	0,00 €
	Sportplätze		
42405.5221000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.230,01 €	4.004,35 €
	Waldschwimmbad		
42405.0791019	Sammelposten für Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 2019	1.799,69 €	0,00 €
42405.1781601	Vorsteuerforderung 7%	2,47 €	0,00 €
42405.3435096	Übrige Leasinggeschäfte/Laufzeit (1-5Jahre)	4.813,48 €	0,00 €
42405.3791701	Umsatzsteuerverbindlichkeiten 7%	2.308,65 €	1.676,52 €
42405.5041000	Beihilfen u. Unterstützungsleistungen u. dgl. Für Beschäftigte	230,00 €	0,00 €
42405.5262000	Aus- und Fortbildung, Umschulung	110,84 €	0,00 €
42405.5291000	Aufwendungen f. sonst. Dienstleistungen	76,27 €	0,00 €
	Denkmalschutz und -pflege		
52301.5221000	Unterhaltung d. sonst. Unbewegl. Vermögens	5.060,70 €	305,00 €

52301.5421000	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		
	Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeiten	720,00 €	0,00 €
	Wasserversorgung		
53300.1781601	Vorsteuerforderung 7%	1.767,74 €	0,00 €
53300.5441003	Gewerbesteuer, Grundsteuer u.a.	5.037,63 €	0,00 €
	Abwasserbeseitigung		
53801.5241000	Bewirtschaftg. Grundstücke u. baul. Anlagen	0,00 €	4.453,01 €
53801.5452003	Verwaltungskostenanteil	875,98 €	0,00 €
	Gemeindestraßen		
54101.0450000	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und		
	Verkehrslenkungsanlagen	3.135,18 €	0,00 €
54101.0891019	Sammelposten f. Betriebs-u.Geschäftsausst.	0,00 €	2.707,25 €
54101.5221000	Unterhaltung d. sonst. Unbewegl. Vermögens	0,00 €	2.580,84 €
54101.5221001	Straßenbaumpflege	0,00 €	6.512,19 €
54101.5241000	Bewirtschaftg. Grundstücke u. baul. Anlagen	4.076,90 €	0,00 €
54101.5452000	Erst. von Aufwendungen von Dritten aus		
	lfd. Verw.tätigkeit Gemeinden	240,00 €	0,00 €
	ÖPNV		
54700.5211000	Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anlagen	1.055,35 €	0,00 €
	Spielplätze		
55101.0800100	zahlungsneutrales Spendenkonto	16.062,05 €	0,00 €
55101.5221000	Unterhaltung d. sonst. Unbewegl. Vermögens	165,60 €	0,00 €
55101.5271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	122,37 €	0,00 €
	Grünflächen, Parkanlagen		
55102.0800000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.229,13 €	0,00 €
	Friedhofs- und Bestattungswesen		
55301.5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	3.930,80 €	4.748,71 €
	Naturerlebnisraum		
55401.0791019	Sammelposten f. Maschinen u.Fahrzeuge	302,63 €	200,00 €
55401.5271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	1.930,18 €	276,89 €
	Bökelnburghalle		
57303.0800000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.325,33 €	0,00 €
57303.0891019	Sammelposten f. BGA 2019	4.320,37 €	0,00 €
	Märkte		
57304.5221000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen		
	Vermögens	486,71 €	0,00 €
57304.5241000	Bewirtschaftg. Grundstücke u. baul. Anlagen	0,00 €	1.096,99 €
	Bauhof		
57309.0700000	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.724,90 €	0,00 €
57309.0791019	Sammelposten für Maschinen und technische		
	Anlagen, Fahrzeuge 2019	514,81 €	0,00 €
57309.0891019	Sammelposten für Betriebs- und Geschäfts-		
	ausstattung 2019	459,70 €	0,00 €
57309.5221000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen		
	Vermögens	316,43 €	0,00 €
57309.5457000	Erst. von Aufwendungen von Dritten	0,00 €	5.284,12 €

	Steuern, Allgem. Zuweisungen, Umlagen		
61100.5341000	Gewerbesteuerumlage	0,00 €	7.058,00 €
Ausgaben		158.952,52 €	58.609,67 €
<u>Gesamtausgaben:</u>			<u>217.562,19 €</u>

<u>Deckung:</u>	ME Verkaufserlös Bauhof	154.212,93 €
	ME Auflösung Zuweisungen Land	63.349,26 €

6 . Vortrag zur Mittagsverpflegung an der Gemeinschaftsschule Burg (Dithm.)

Der Schulleiter der Gemeinschaftsschule Burg, Herr Ley, hält gemeinsam mit Herrn Thode, Lehrer an der Gemeinschaftsschule Burg, einen Vortrag über die Rahmenbedingungen für die Mittagsverpflegung der Schüler. Auf Basis des Schulmottos „naturnah, sportlich aktiv, nachhaltig“ resultieren die Überlegungen, die Mittagsverpflegung der Schüler zu verbessern. Die bisherige Verpflegung über Appetito ist zwar vom Grunde her zufriedenstellend, aber es gibt Möglichkeiten, eine noch qualitativ bessere Mittagessenverpflegung durch eine sogenannte Mischküche zu erreichen. Herr Thode führt aus, dass im Jahr 2019 knapp 5.790 Essen ausgegeben wurden. Von den 400 Schülern essen ca. 160 in der Woche in der Mensa. Neben der Verbesserung der Essensqualität entstehen auch positive Nebeneffekte durch Abfallreduzierung und Energieeinsparung durch geringeren Betrieb der Kühlschränke und Vermeidung der langen Transportwege der Tiefkühlkost aus Mitteldeutschland. Die Produktion vor Ort mit frischen Lebensmitteln erfordert die Einstellung einer Küchenkraft, wodurch die umzulegenden Kosten je Mittagessen um ca. 0,40 € steigen würden. Der relativ geringe Kostenanstieg ist darauf zurückzuführen, dass bei der Frischzubereitung der Wareneinsatz deutlich niedriger liegt als bei den Tiefkühlkostsystemen. Aufgrund der vorhandenen Kucheneinrichtung in der Mensa der Gemeinschaftsschule Burg wäre es darüber hinaus auch möglich, dieses Essen zuzubereiten für die Grundschule in Burg sowie für die Kindertagesstätteneinrichtungen. Ausreichend Kapazitäten sind da. Die bisherige Mittagsverpflegung wird bezuschusst durch Amt und Gemeinde. Da insbesondere durch die Personalgestellung Mehrkosten entstehen, erbittet die Gemeinschaftsschule insofern eine finanzielle Unterstützung der Gemeinde, um eine Qualitätsverbesserung bei der Mittagsverpflegung der Gemeinschaftsschule Burg, aber auch bei den Kindertagesstätten und der Grundschule Burg zu erreichen.

Die Gemeindevertretung begrüßt die Initiative der Gemeinschaftsschule und hält eine qualitätsvolle Mittagsverpflegung für sehr wichtig. Nach kurzer Beratung legt die Gemeindevertretung einstimmig fest, die Umstellung der Mittagsverpflegung auf eine sogenannte Mischküche zu verfolgen und die weiteren Details wie z.B. Personalfragen und Vertretungsregelungen etc. bis zur nächsten Gemeindevertreterversammlung durch die Verwaltung zu klären, sodass dann ein abschließender Beschluss in der Angelegenheit gefasst werden kann.

Der Niederschrift ist als **Anlage 1** beigelegt das Handout zu dem Vortrag.

7 . Neubesetzung des Bau- und Werkausschusses

Die FDP-Fraktion hat die Neubesetzung des Bau- und Werkausschusses beantragt.

Folgende Mitglieder werden von den jeweils vorschlagsberechtigten Fraktionen benannt:

CDU:

Dieter Frisch, Stellvertreter Harald Scheel
bürgerliches Mitglied, Michael Pankow, Stellvertreter bürgerliches Mitglied Kai Petersen,

BurgAktiv:

Michael Kanzmeier, Stellvertreter Frank Ohlsen
bürgerliches Mitglied Rainulf Orth, Stellvertreter bürgerliches Mitglied Ralf Kraemer,

SPD:

Rolf Ladwig, Stellvertreter Kerstin Dabelstein

ProBurg:

Harald Bolling, Stellvertreterin Vanessa Semmelhack

FDP:

bürgerliches Mitglied Christian Dohmeyer, Stellvertreterin Elke Goehlke-Kollhorst

8 . Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der Abwasser und Service Burg, Hochdonn GmbH zur langfristigen Finanzierung

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss hat sich bereits mit der Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der Abwasser und Service Burg, Hochdonn GmbH befasst und empfohlen, die Bürgschaftserklärung über 1,2 Millionen Euro abzugeben.

Ohne weitere Aussprache fasst die Gemeindevertretung folgenden **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Bürgschaftserklärung über 1,2 Millionen Euro zugunsten der Abwasser und Service Burg, Hochdonn GmbH abzugeben. Die Bürgschaft steht als Ausfallbürgschaft für das zwischen der Abwasser und Service Burg, Hochdonn GmbH und der Sparkasse Westholstein AG vereinbarte Darlehen über 1,2 Millionen Euro gemäß Darlehensvertrag vom 11.11.2019 bzw. 15.11.2019. Die Dauer des finanziellen Risikos beläuft sich zunächst gemäß Darlehensvertrag auf einen Zeitraum von 15 Jahren, wobei dann der Restbetrag in Höhe von 840.000,00 € neu konditioniert ist und die Laufzeit zurzeit nicht endgültig feststeht, derzeit aber von einem Zeitraum von weiteren 35 Jahren ausgegangen wird bei gleichbleibender Tilgungsleistung.

9 . Haushaltsplanung 2020

9.1 . Beschluss über den Haushaltsplan

Den Gemeindevertretern liegt der vom Finanz- und Wirtschaftsausschuss erarbeitete Haushaltsplanentwurf 2020 vor. Wesentliche Eckdaten werden kurz erörtert. Desweiteren wird kurz andiskutiert die Einstellung von Haushaltsmitteln für die Freilichtbühnenerweiterung. Im Rahmen der Beratung über den Haushaltsplan werden folgende Einzelbeschlüsse einstimmig gefasst:

1. Erwerb Feuerwehrfahrzeug

Der Sperrvermerk für die Anschaffung des Feuerwehrfahrzeuges wird nicht im Haushalt eingestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, für den Erwerb eines Neufahrzeuges die Ausschreibung zu veranlassen, wobei als Sachverständiger die Firma SOFAH hinzugezogen werden soll.

2. Grundlagenplanung Feuerwehrgerätehaus

Die Architektenleistung für die Grundlagenplanung zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses soll durch die Verwaltung ausgeschrieben werden. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, dem wirtschaftlichsten Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Nach ausführlicher Beratung wird sodann folgender **Beschluss** gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den vorliegenden Haushaltsplan nebst Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020.

9.2 . Beschluss über die Verwendung der zentralörtlichen Mittel

Allen Gemeindevertretern liegt vor eine Übersicht über die Verwendung der allgemeinen Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben nach § 15 Finanzausgleichsgesetz.

Beschluss:

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die zentralörtlichen Mittel entsprechend der Übersicht zu verwenden. Die Übersicht ist dieser Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt.

9.3 . Beschluss über die Haushaltssatzung

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die vorliegende Haushaltssatzung 2020 in der vorliegenden Fassung zu erlassen. Die Haushaltssatzung ist dieser Niederschrift als **Anlage 3** beigefügt.

10 . Erlass einer Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Burg (Dithmarschen)

Mit dieser Sitzungseinladung haben alle Gemeindevertreter eine umfangreiche Sitzungsvorlage zur Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Burg in (Dithm.) erhalten. Aus der Mitte der Gemeindevertretung wird vorgeschlagen, die in den § 2 Abs. 2, § 4 Abs. 6, § 7 und § 8 eingestellten Wertgrenzen durchweg um den Faktor 1,5 zu erhöhen. Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Burg (Dithm.) unter Berücksichtigung der Anpassung der Wertgrenzen zu erlassen. Die so beschlossene Entwurfsfassung ist dieser Niederschrift als **Anlage 4** beigefügt.

11 . **Aufstellung des Bebauungsplanes 28 der Gemeinde Burg (Dithm.) für das Gebiet der "ehemaligen Gärtnerei, zwischen Adolfstraße und Königsweg, jeweils hinter den Bebauungen"**

Bereits der Bau- und Weegausschuss hat sich in seiner Sitzung am 25.02.2020 mit der Aufstellung des Bebauungsplanes 28 der Gemeinde Burg (Dithm.) für das Gebiet der „ehemaligen Gärtnerei zwischen Adolfstraße und Königsweg jeweils hinter die Bebauung“ befasst und empfohlen, einen entsprechenden Aufstellungsbeschluss zu fassen. Ohne weitere Aussprache fasst die Gemeindevertretung folgenden **Beschluss:**

1.
Für das Gebiet der „ehemaligen Gärtnerei, zwischen Adolfstraße und Königsweg, jeweils hinter den Bebauungen" wird der Bebauungsplan 28 im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Umweltprüfung aufgestellt.
Planungsziel: Ausweisung von Wohnbauflächen
2.
Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 S. 2 BauGB)
3.
Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes und der Beteiligung der Öffentlichkeit der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird nach Absprache zwischen der Gemeinde und der Vorhabenträgerin das Planungsbüro Philipp beauftragt. Die Beteiligungen sind jeweils vorher mit dem Amt Burg-St. Michaelisdonn abzustimmen.
4.
Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sollen mit der Unterrichtung nach § 4 Abs. 2 BauGB schriftlich erfolgen.
5.
Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erläuterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planungen soll im Rahmen der Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt werden.
6.
Der Bau- und Weegausschuss wird entsprechend § 27 Abs. 1 S. 3 GO beauftragt, die Abwicklung der Bauleitplanung zu beraten und mit Ausnahme der Abwägung und des abschließenden Beschlusses gem. § 28 Nr. 4 GO, die weiteren Verfahrensschritte zu beschließen.
7.
Der vorgelegte städtebauliche Vertrag wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Zahl der gesetzlichen Gemeindevertreter/-innen: 17
davon anwesend: 12
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Stimmenenthaltungen: 0

Bemerkung:

Aufgrund der § 22 GO werden keine Gemeindevertreter/-innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12 . Entgelttarif für die Benutzung der Bökelnburghalle

Auf der Sitzung Touristik- und Kulturausschusses vom 07.11.2019 wurde empfohlen, unter § 5 des Entgelttarifes die Angabe „bis 300 Stühle 150,00 €“ zu streichen und in § 4 auch die ortsansässigen politischen Parteien aufzunehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Touristik- und Kulturausschusses an und beauftragt die Verwaltung, den Entgelttarif entsprechend anzupassen.

13 . Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde

Mit der Sitzungseinladung haben die Gemeindevertreter eine Sitzungsvorlage zum Verfahren der amtlichen Bekanntmachung der Gemeinde erhalten. Die Gemeindevertretung ist grundsätzlich der Auffassung, dass an dem bisherigen Bekanntmachungsverfahren festgehalten werden soll, da sich dieses Verfahren bewährt hat.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Anregung des Gemeindeprüfungsamtes zur Kenntnis und beschließt, insbesondere auch aufgrund der günstigen Pauschalvergütung für die amtlichen Bekanntmachungen weiterhin alle amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde über das amtliche Bekanntmachungsblatt des "Dithmarscher Kuriers" zu veröffentlichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

14 . Anträge

14.1 . Burger Museum

Der Antrag des Burger Museums auf Übernahme der Kosten der Müllgebühren, der vollständigen Telefongebühren als auch der Kosten einer Reinigungskraft mit einem wöchentlichen Reinigungsumfang von 2 Stunden wurde in der letzten Gemeindevertreterversammlung zurückgestellt, da den Fraktionen der Mietvertrag zu dem Burger Museum nicht bekannt war. Aus der Mitte der Gemeindevertretung wird ausgeführt, dass der erst im Jahr 2017 abgeschlossene Mietvertrag eindeutige und zeitnahe Regelungen zu diesen Kostenarten enthält. Da diese Regelung erst vor nicht einmal drei Jahren getroffen wurden und diese sehr akribisch im Vertrag formuliert sind, wird aus der Mitte der Gemeindevertretung die Auffassung vertreten, dass dem Antrag des Burger Museums nicht entsprochen werden kann. Andererseits wird aus der Mitte der Gemeindevertretung erwidert, dass das Burger Museum hervorragende Arbeit leistet und zur Unterstützung der ehrenamtlichen Leistungen die beantragten Kostenübernahmen gewährt werden sollten. Nach kontroverser Diskussion stellt Gemeindevertreter Harald Bolling den Antrag, zumindest die Kosten der Reinigungskraft mit 1.700,00 € im Jahr zu übernehmen, sollte die Gemeindevertretung dem Gesamtantrag des Vereines nicht entsprechen können.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt zunächst über den Antrag des Burger Museums auf Übernahme der Müllgebühren, der vollständigen Telefongebühren sowie der Kosten einer Reinigungskraft ab. 10 Gemeindevertreter stimmen für eine Ablehnung des Antrages bei einer Stimmenthaltung. Für den Antrag von Gemeindevertreter Harald Bolling auf Übernahme der Kosten der Reinigungskraft stimmen 3 Gemeindevertreter bei 8 Nein-Stimmen. Der Antrag ist damit ebenfalls abgelehnt.

Gemeindevertreter Stephan Sönnichsen-Berau hat während der Beratung und Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt gemäß § 24 GO den Sitzungssaal verlassen.

14.2 . Antrag der FDP-Fraktion auf Erneuerung der touristischen Beschilderung in der Gemeinde Burg (Dithm.)

Es liegt vor ein Antrag der FDP-Fraktion auf Erneuerung der touristischen Beschilderung in der Gemeinde Burg. Gemeindevertreter Stephan Sönnichsen-Berau erläutert den Antrag ergänzend und führt hierbei insbesondere die Vorstellungen zur Neubeschilderung aus. Nach seinen Vorstellungen sollte die mit der Umsetzung des Ortsentwicklungskonzeptes beauftragte Firma SWUP einen entsprechenden Antrag für die touristische Beschilderung erarbeiten, um eine Förderung durch das Regionalbudget Dithmarschen 2020 zu erwirken. Nach kurzer Aussprache fasst die Gemeindevertretung folgenden **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Firma SWUP zu beauftragen einen entsprechenden Antrag für die Erneuerung der touristischen Beschilderung in der Gemeinde Burg als Maßnahme für das Regionalbudget Dithmarschen 2020 zu erarbeiten und fristgerecht einzureichen.

14.3 . Antrag der ProBurg-Fraktion auf Einrichtung eines Seniorenbeirates

Gemeindevertreterin Vanessa Semmelhack erläutert allen Gemeindevertretern den von ProBurg eingereichten Antrag auf Einrichtung eines Seniorenbeirates. Alle Gemeindevertreter würden es außerordentlich begrüßen, wenn in Burg wieder ein Seniorenbeirat gegründet werden könnte.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, einen Seniorenbeirat einzurichten und beauftragt die Verwaltung die erforderlichen Schritte einzuleiten.

14.4 . Antrag der CDU-Fraktion auf Zuschussgewährung zur Mittagsverpflegung der Kinder in den Burger Kindergärten

Der Sozial-, Jugend- und Sportausschuss hat sich bereits mit dem Antrag der CDU-Fraktion zur Mittagsverpflegung der Kinder in den Burger Kindergärten befasst. Gemeindevertreter Dirk Krohn führt ergänzend aus und verweist insbesondere auf die Gleichbehandlung durch eine Bezuschussung auch der Mittagsverpflegung in den Kindergärten. Ein entsprechender Erinnerungsposten ist im Haushaltsplan 2020 eingestellt. Die Zuschusskosten belaufen sich auf ca. 0,60 € bis 0,70 € je Mittagessen. Insgesamt 64 Kinder nehmen in den Burger Kindergärten eine Mittagsverpflegung zu sich.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Mittagsverpflegung in den Burger Kindergärten ebenfalls zu bezuschussen, sodass die Kosten pro Kind und Mittagessen nicht über einen Betrag von 2,50 € hinausgehen.

Gemeindevertreter Boie Lorenz hatte vorübergehend während der Beratung und Beschlussfassung den Sitzungssaal verlassen.

15 . Ausschreibung der Maßnahme Neubau des Planschbeckens beim Waldschwimmbad; hier: Aufhebung der Ausschreibung

Der Sozial-, Jugend- und Sportausschuss hat sich bereits ausführlich mit der Auftragsvergabe für die Erneuerung des Planschbeckens befasst. Da die Angebotssumme für das Gewerk „Erd-, Rohrleitungs- und Betonbauarbeiten“ 43.300,00 €, rund 48 %, über den kalkulierten Preisen der Kostenschätzung liegt und darüber hinaus für das Gewerk Schwimmbeckenfolie keiner der vier aufgeführten Firmen ein Angebot abgegeben hat, hat der Fachausschuss empfohlen, die Ausschreibung aufzuheben und eine erneute beschränkte Ausschreibung über das Büro Bornholdt Ingenieure GmbH aus Albersdorf mit einem Ausführungszeitraum von September 2020 bis April 2021 durchzuführen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung schließt sich bei einer Stimmenthaltung einstimmig der Beschlussempfehlung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses an. Die Verwaltung wird gebeten, eine Übertragung der Fördermittel auf das Jahr 2021 beantragen.

16 . Tartanbahn C-Stadion

Die Sanierung der Tartanbahn im C-Stadion ist zuletzt beraten worden im Sozial-, Jugend- und Sportausschuss mit der Beschlussempfehlung, aufgrund der enorm gestiegenen Baukosten den Arbeitskreis zu beauftragen, kurzfristig ein Ausbaukonzept einschließlich einer Bedarfsanalyse für die Sanierung des C-Stadions zu erstellen, wobei das Konzept mit den derzeitigen Nutzern zu erarbeiten ist und dann in der nächsten Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses vorgestellt werden sollte. Die Gemeindevertretung diskutiert über die Baukostenentwicklung, den Umfang der Sanierung sowie die Entwicklung von vorläufigen Instandhaltungsmaßnahmen. Nach ausführlicher Beratung fasst die Gemeindevertretung sodann folgenden **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, sich der Empfehlung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses anzuschließen und den Arbeitskreis zu beauftragen, kurzfristig ein Ausbaukonzept mit Bedarfsanalyse zu erarbeiten.

17 . Auftragserteilung zur Glasdachsanierung beim Waldschwimmbad

Das Glasdach des Waldschwimmbades kann nach entsprechender Beratung durch eine Fachfirma durch die Erneuerung der Abdichtungsbänder unter den Stahldachkappen nachhaltig saniert werden. Die Gesamtkosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf rund 40.000,00 €, wobei die Fachfirma bereits ausgeführt hat, dass bis zum Saisonbeginn 2020 maximal die Hälfte des Daches saniert werden kann und erst nach Badesaison dann die zweite Hälfte in Angriff genommen werden könnte. Der Sozial-, Jugend- und Sportausschuss hat bereits empfohlen, das komplette Glasdach entsprechend des Angebotes der Firma Nordplast Kunststoffe GmbH & Co. KG sanieren zu lassen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Firma Nordplast Kunststoffe GmbH & Co. KG aus Schenefeldt zu beauftragen, das gesamte Glasdach für rund 40.000,00 € entsprechend des vorliegenden Angebotes zu sanieren und dies in zwei Bauabschnitte jeweils vor und nach Abschluss der Saison durchzuführen.

Neben der Glasdachsanierung müssen auch die drei Hebeschiebetüren im Glasvorbau erneuert werden. Hierfür liegt ein Angebot der Firma Nordplast Kunststoffe GmbH & Co. KG mit insgesamt 21.443,80 € brutto vor. Der Sozial-, Jugend- und Sportausschuss hatte der Gemeindevertretung empfohlen, die Glashebeschiebetüren kurzfristig zu erneuern.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, auf Grundlage des vorliegenden Angebotes die Firma Nordplast Kunststoffe GmbH & Co. KG zu beauftragen, die drei Hebeschiebetüren zu erneuern. Die notwendigen Haushaltsmittel sind im Rahmen eines ersten Nachtragshaushaltsplanes bereitzustellen.

18 . Verkehrsangelegenheit Untem Cleve, Buchholz / Burg

Der Bau- und Werkausschuss hat sich bereits mit der Verkehrssituation Unterm Cleve, Burg / Buchholz hinsichtlich des Schwerlastverkehrs befasst und empfohlen, dass der Bürger Bereich mit den Verkehrszeichen „Durchfahrt verboten“ und dem Zusatzzeichen „Anlieger frei“ versehen wird. Nähere Einzelheiten werden durch den stellvertretenden Bürgermeister Harald Bolling ausführlich erörtert. Nach ausführlicher Beratung fasst die Gemeindevertretung sodann folgenden **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Burg beschließt, die Anordnung von

Verkehrszeichen nach der Variante b entsprechend der Sitzungsvorlage bei der Verkehrsaufsicht des Kreises Dithmarschen zu beantragen.

Stimmenverhältnis:

10 Ja-Stimmen 2 Stimmenenthaltungen

19 . Mitteilungen der Bürgermeisterin

19.1. Ratsinformationssystem

Seitens der Amtsverwaltung wird darauf hingewiesen, dass jederzeit die Möglichkeit besteht, die Einladungen zu Sitzungen nebst sämtlicher Anlagen digital zu nutzen.

Gemeindevertreter, welche Interesse an einem ausschließlich digitalen Sitzungsdienst haben, mögen sich bitte bei der Amtsverwaltung (LVB, Schreibdienst, Vorzimmer) melden. Zukünftig würden dann den interessierten Gemeindevertretern elektronische Mitteilungen zugehen, dass die Sitzungsunterlagen im Ratsinformationssystem zur Verfügung stehen und abgerufen werden können. Es gibt dann keine Papierunterlagen mehr. Des Weiteren holt die Verwaltung derzeit Angebote für die Sammelbestellung von Tablets ein. Es ist vorgesehen, ein einheitliches Modell im Amtsbereich einzusetzen. Im zweiten Quartal 2020 können die Gemeindevertretungen dann Entscheidungen zu den Anschaffungen von Tablets treffen.

19.2. Regenrückhaltebecken Baumgarten

Die Abwasser und Service Burg, Hochdonn GmbH wird diese Tage eine Ausbaggerung des Graben- und Regenrückhaltesystems im Baumgarten vornehmen müssen, weil wieder entsprechende Ansammlungen eingetreten sind. Es wird darauf hingewiesen, dass bis zum Eintritt der Vegetation dann dort entsprechende „Schwarzflächen“ das Bild der Parkanlage prägen werden. Dies lässt sich aber aus abwassertechnischen Gründen nicht vermeiden.

20 . Verschiedenes

20.1. Ärztliche Versorgung in der Gemeinde

Gemeindevertreter Rolf Ladwig spricht noch einmal die Notwendigkeit an, sich mit der ärztlichen Versorgung in der Gemeinde Burg zu befassen und verweist diese Angelegenheit auch in die Fraktionen.

20.2. Sitzungsplanung Gemeindevertretung

Gemeindevertreter Boie Lorenz schlägt vor, dass für die Gemeindevertretersitzung verbindlich sechs Termine pro Jahr festgelegt werden, sodass Gemeindevertreter und aber auch Fachausschüsse sich rechtzeitig auf diese Termine einstellen können und durch eine Erhöhung der Sitzungstermine gewährleistet ist, dass die einzelnen Tagesordnungen nicht zu umfangreich sind. Die Gemeindevertreter begrüßen grundsätzlich einen entsprechenden Sitzungsplan, wobei vorgeschlagen wird vier feste Sitzungstermine und zwei variable festzulegen. Die Verwaltung sieht keine Bedenken bezüglich dieser Sitzungsplanung. Die Details werden mit der Bürgermeisterin besprochen.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden entsprechend der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung nichtöffentlich beraten.

Ende der Sitzung: 21:50 Uhr

Vorsitz

Protokollführung